



Ressort: Politik

Int. Demonstration für gentechfreie Lebensmittel

Zürich, 29.07.2015 [ENA]

Am 22. August 2015 gibt es einen Marsch von Zürich zur Forschungsanstalt Reckenholz, das sogenannte Schreckenholz. Dort werden momentan cisgene (GVO) Kartoffeln und verschiedene GVO- Getreide angebaut. Der Versuch ist bewilligt vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) bis im Oktober 2019.

Die Kartoffeln sollen eine Resistenz gegen die Kraut- und Knollenfäule haben. Forschende der Uni Wageningen (NL) haben aus einer Wildkartoffel die Gene in Diese übertragen. Früher war die Forschungsanstalt Reckenholz in der Nähe der Stadt Zürich einmal ein renommiertes Plätzchen in der Forschungslandschaft, es wurde dort mit Erfolg konventionelles Getreide gezüchtet, das heute noch bei den Bauern im In- und Ausland beliebt ist und sehr ertragreich war. Doch nun ist das SchReckenholz zu einem Ort verkommen, wo sich die ETH mit der Gentechnikbranche breit macht, trotz der grossflächigen Ablehnung der europäischen und schweizerischen Bevölkerung und der enormen Risiken für Mensch und Umwelt.

Wir protestieren gegen den Plan, unsere Landwirtschaft auf das World Food System von multinationalen Agro-Konzernen auszurichten.

Wir fordern einen sofortigen Stopp dieser Planung und eine Rückbesinnung und Intensivierung der öffentlichen Forschung, für die Ziele einer nachhaltigen bäuerlichen Landwirtschaft, welche unbelastete und gesunde Lebensmittel produziert. Wir werden um 11.00 Uhr gemeinsam vom Schwamendingerplatz in Zürich über das Hallenstadion nach Seebach bis zum Reckenholz marschieren und fahren um unseren Unmut darüber zu demonstrieren! Quer durch Zürich zur Forschungsanstalt SchReckenholz, mit Traktoren, Velos und zu Fuss, alle sind willkommen!

Für ältere Mitmenschen oder nicht so mobile haben wir Mitfahrgelegenheiten auf den Fahrzeugen organisiert.

Es sind also alle willkommen zum friedlichen Spaziergang zur Forschungsanstalt, von Jung bis Alt.

Das Motto:

- Stopp Gentech Freisetzung!
- Stopp Gentech Lebensmittel!
- Stopp Patente auf Leben
- Stopp der Verhandlungen von TTIP/CETA und TISA!

Weil sich unsere Forschungsanstalt, anders als vor 6 Jahren, klar geweigert hat, sich einer öffentlichen,

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

kontradiktorischen Diskussion mit Gentech kritischen Forschern, Landwirten und Konsumenten zu stellen, bleibt uns nichts anderes übrig als durch den Hochsicherheitszaun ihrer sogenannten ?Protected Site?, zu reden.

Dieser Zaun schützt Kartoffeln und Getreide vor der Bevölkerung, jedoch nicht die Bevölkerung vor diesen Risikopflanzen!!! Es wird mobile Konferenzen geben mit internationalen Rednerinnen.

Weitere spontane Referenten haben die Möglichkeit über das offene Mikrofon während des Umzugs ihre Meinung zur Gentechnik zu sagen. Es wird auch für Speis und Trank gesorgt, es wird also niemand hungrig oder durstig sein.

Folgende RednerInnen werden bei dem Umzug auftreten:

Zen Honeycutt, aus Kalifornien, Gründerin von Moms Across America/Dr. Christian Vélot, Université Paris Sud, Vice Präsident von CRIICEN/Monika Krüger, Professorin für Veterinärmedizin, Uni Leipzig/Walter Haefeker, Präsident des europäischen Imkerverbandes

Josef Hoppichler, arbeitet im österreichischen Bundesamt für Bergbauernfragen/Eva Gelinsky, Spezialistin für neue Züchtungsmethoden/Ruth Tippe, Mikrobiologin/Luigi D'Andrea, Sekretär STOP OGM/Ulrike Minkner, Uinterre/Olivia Jost und Ueli Gähler, MultiWatch Basel/Udo Schilling, Longo Mai/Gottfried Glöckner, Landwirt aus Hessen/Annemarie Volling, ABL. Diese internationale Demonstration für gentechfreie Lebensmittel in der Schweiz, Europa und der Welt wird getragen von einem Bündnis von Organisationen:

Public Eye on Science, Stop OGM, biorespect, Longo Mai, Garten für Alle Olten, SAG, BIO Zürich&Schaffhausen, Multiwatch Basel, VAS - Verein Aktive Schweiz, IP - Integrale Politik, Uinterre und der Initiative für Ernährungssouveränität.

Falls Sie selber Fahrzeuge wie Traktoren mit Anhänger oder ähnliches für den Umzug zur Verfügung stellen möchten, melden Sie dies doch bitte an: info@urshans.ch

Auf der Website www.schreckenholz.ch sind die aktuellen Informationen zur Demo jederzeit abrufbar. Auch über Spendenbeiträge würde sich das Organisationskomitee sehr freuen.

Nun hoffen wir, dieser Anlass wird sehr zahlreich besucht von Menschen aus aller Welt um der Gentechnikindustrie endlich einen Riegel vor zu schieben.

Es kann nicht sein, dass eine Technik auf der Welt forciert wird, die schädlich ist für Mensch und Natur und auf eine riesige Ablehnung stösst.

Zeigen wir den Verantwortlichen im SchReckenholz und anderen Akteuren der Gentechnikbranche, was wir von den ungeschützten Feldversuchen und der Gentechnik in der Landwirtschaft halten.

Bitte kommen auch Sie an diesem Tag, denn jede Stimme zählt.

Es reicht nicht, einfach nur gegen Gentechnik zu sein, es muss auf der Strasse demonstriert werden, damit

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

davon Kenntnis genommen wird.

Machen wir diesen Samstag alle zusammen zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Bevölkerungen, die Agroindustrie und die Gentechnik-Forschung.

Wir zählen auf Sie!

Ihr Bündnis der Internationalen Demonstration für gentechfreie Lebensmittel.

Stopp Schreckenholz!

Bericht online lesen:

http://www.crimi.en-a.ch/politik/int_demonstration_fuer_gentechfreie_lebensmittel-61932/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dominik Crimi

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.